

Ablaufplan sowie weitere Informationen zur Schulung "Sicherheitsauditoren von Außerortsstraßen und Ortsdurchfahrten"

Schulungsablauf:

- Phase 1: Schulungsmodul zum Sicherheitsaudit, Unfalluntersuchungen und einbahnigen Außerortsstraßen – dreitägige Präsenzphase in Weimar
- Phase 2: Übungsaudits zu einbahnigen Außerortsstraßen – Hausarbeit
- Phase 3: Schulungsmodul zu Ortsdurchfahrten und Ortsbesichtigungen, Besprechung und Diskussion der Übungsaudits der Phase 2 – dreitägige Präsenzphase in Weimar
- Phase 4: Übungsaudit zu Ortsdurchfahrten und Übung zu Unfalluntersuchungen - Hausarbeit
- Phase 5: Schulungsmodul zu zweibahnigen Außerortsstraßen, Besprechung und Diskussion der Übungsaudits der Phase 4 - dreitägige Präsenzphase in Weimar
- Phase 6: Übungsaudit zu Ortsdurchfahrten und zweibahnigen Außerortsstraßen – Hausarbeit
- Phase 7: Besprechung der Übungsaudits der Phase 6, Leistungsnachweis und Zertifikatsübergabe – zweitägige Präsenzphase in Weimar

Um den Anforderungen des Merkblatts für die Ausbildung und Zertifizierung der Sicherheitsauditoren von Straßen (MAZS) der FGSV gerecht zu werden, führen wir in der Phase 7 einen Leistungsnachweis durch, der dokumentieren soll, dass die Teilnehmer ausreichend qualifiziert wurden, um ihrer zukünftigen Tätigkeit als Sicherheitsauditor nachgehen zu können.

Für die Phasen 2, 4 und 6, in denen Übungsaudits als Hausarbeiten durchgeführt werden, sollten die Teilnehmer je nach Aufgabenstellung ca. zwei bis drei Tage Arbeitsaufwand einkalkulieren. Bei den Übungsaudits zu Ortsdurchfahrten sind Ortsbesichtigungen notwendig. Wir sind bemüht, Ortsdurchfahrten in der Nähe des Dienstortes der Schulungsteilnehmer als Übungsaudits anzubieten, um die An- und Abfahrtswege so kurz wie möglich zu halten.